

NIEDERSCHRIFT

der 8. öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Schkortleben am 15.09.2015

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste
Ort: Feuerwehr, OT Kriechau

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:30 Uhr

Bestätigte Tagesordnung

- TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und Beschluss zur Tagesordnung
- TOP 2 Bestätigung der Niederschrift vom 26.05.2015
- TOP 3 Einwohnerfragestunde
- TOP 4 Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen
- TOP 5 Regenwassergebühren
- TOP 6 Abwassergebühren
- TOP 7 Verteilung der Mittel der Ortschaftsräte
- TOP 8 Anfragen und Mitteilungen

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und Beschluss zur Tagesordnung

Die Ortsbürgermeisterin Frau Schlegel eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Frau Schlegel stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Die Beschlussfähigkeit ist mit 5 anwesenden Ortschaftsräten gegeben. Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

2. Bestätigung der Niederschrift vom 26.05.2015

Die Niederschrift vom 26.05.2015 wird mit 5 Ja-Stimmen angenommen.

Ortschaftsratssitzung vom 26.05.2015 - Geschwindigkeitsbegrenzung A38

Herr Kühn fragt an, weshalb nur er und Frau Schlegel die „Lärmkarten“ für den Bereich Schkortleben inkl. den Immissionsgrenz- und - Richtwerten bekommen haben und nicht wie im Verteiler angegeben auch der gesamte Ortschaftsrat Schkortleben?

Weiterleitung an Fachbereichsleiter III

3. Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen gestellt.

4. Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen

Herr Brückner, Leiter des Kulturamtes, informiert die anwesenden Ortschaftsräte darüber, dass die Richtlinie zu Gewährung von Zuwendungen des Ortschaftsrates für alle Ortschaften der Stadt Weißenfels bindend ist. Allerdings kann der Ortschaftsrat selbst entscheiden, wie die Richtlinie gegliedert ist. Es können Punkte gestrichen, ergänzt oder zusätzlich eingefügt werden.

Der Ortschaftsrat macht sich mit der allgemeinen –Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen nach § 84 Abs. 3 Satz 2 Nr. 4 und 5 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt vertraut und ändert diese für die Ortschaft Schkortleben.

Änderungen und Ergänzungen

Die Änderungen sind in der vorgegeben Richtlinie der Stadt Weißenfels vorgenommen worden und dem Protokoll beigelegt. Ergänzt wird die Richtlinie durch:

Aushangzeiten

Diese Richtlinie ist vom _____ bis _____ auszuhängen.

Ausgegangen am: Unterschrift:.....

Abgenommen am: Unterschrift:.....

Die geänderte Richtlinie ist dem Protokoll beigelegt und in der nächsten Ortschaftsratssitzung am 20.10.2015 erfolgt dann der Beschluss darüber.

Ab hier Herr Brückner nicht mehr anwesend.

5. Regenwassergebühren

Die Ortsbürgermeisterin Frau Schlegel informiert die Anwesenden nochmals ausführlich über diese Thematik und dessen Inhalt. Die Grundstückseigentümer haben vor ca. einem Jahr Grundstückserhebungsbögen bekommen und sollten diese ausgefüllt an die Stadt Weißenfels zurücksenden, was sicher die meisten Eigentümer getan haben.

Die Stadt Weißenfels hatte die Aufgaben der Erhaltung des Regenwasserkanalsystems anfangs an den Zweckverband Saale-Rippachtal übertragen.

Die Stadt Weißenfels ist nunmehr an den AZV herangetreten und hat die Aufgabe der Regenwasserbeseitigung im Einvernehmen an die Abwasserbeseitigung Weißenfels AöR übertragen. Der AZV wird zum 1. Januar 2016 in den Zweckverband für Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung Bad Dürrenberg eingegliedert.

In der AöR werden für die Regenwasserbeseitigung pro Grundstück zurzeit 0,64€/m² veranlagt und in der ZWA Bad-Dürrenberg ist die Regenwassergebühr wesentlich höher mit 1,50€/m².

Hier ist die Entscheidungsfindung schwierig, ob eine Entsorgung in dem „alten“ Verband

der richtige Weg ist, meint Frau Schlegel.

Laut Rechtsinterpretation der AöR gibt es für die Stadt Weißenfels nur eine Abrechnungseinheit und alle werden gleich veranlagt. Frau Schlegel betont nochmals, dass sie für getrennte Abrechnungsgebiete innerhalb der AöR wäre, aber dafür keine Fürsprecher findet. Sobald man als Grundstückseigentümer einen Anlagenbescheid bekommt, sollte man diesen überprüfen und bei Unklarheiten in Widerspruch gehen, gibt sie den anwesenden Einwohnern als Hinweis mit.

6. Abwassergebühren

Frau Schlegel weist darauf hin, dass sie die Vertreterin der Stadt Weißenfels im Abwasserzweckverband Saale-Rippachtal ist. Von 25 000 Einwohnern, die der AZV betreut, hat sie das Stimmrecht für 3000 Einwohner, allerdings 1 Stimme von 5. Ab 01.01.2016 erfolgt die Eingliederung nach Bad Dürrenberg. Bis Ende Oktober 2015 wird es eine neue Gebührensatzung geben. Außerdem hat der Zweckverband die Auflage erhalten, die Satzung komplett den neuen rechtlichen Gegebenheiten anzupassen. Sie macht den anwesenden Einwohnern den Vorschlag, bei Interesse, die nächste öffentliche Verbandsversammlung in Wengelsdorf zu besuchen und dort Fragen zur Problematik zu stellen.

Die Termine der Versammlungen sind der Presse zu entnehmen.

7. Verteilung der Mittel der Ortschaftsräte

Frau Schlegel teilt den anwesenden Ortschaftsräten mit, dass ihr die Abrechnung des Sommer- und Dorffestes 2015 vorliegt. Die Verteilung der restlichen Mittel kann aber erst erfolgen, wenn auch die Rechnung von der GEMA eingetroffen ist.

Anträge auf Mittel liegen von folgenden Vereinen vor:

- Senioren Schkortleben/Kriechau
- Winzervereinigung
- Feuerwehr
- Offene Kirche

Herr Kühn macht den Vorschlag, die Verteilung der Mittel erst vorzunehmen, wenn alle Vereine einen Antrag auf finanziellen Zuschuss abgegeben haben. Diese Information geht an den Anglerverein und den Traditionsclub Schkortleben, da beide noch keinen Antrag eingereicht haben.

Zur nächsten Sitzung am 20.10.2015 wird dann der entsprechende Beschluss gefasst. Die Ortschaftsräte sind mit dieser Empfehlung einverstanden.

8. Anfragen und Mitteilungen

Informationen zum Hochwasserschutz:

- Bewilligung von Mitteln für die Reinigung des Teiches in Kriechau Maßnahme soll im Dezember/Januar 2016 umgesetzt werden

- Parkmauer am Rittergut wird nicht erhöht, sondern nur teilweise ausgebessert – Bäume, deren Wurzeln sich in der Mauer befinden, werden gefällt und die
- Benjeshecke beseitigt

Brücke am Radweg in Schkortleben

Herr Kühn, Ortschaftsratsmitglied, möchte Informationen, wie hoch die Kosten für die Sanierung waren und warum wiederum Holz für die Konstruktion verwendet wurde, obwohl dieses sich nicht bewährt hat und nach dem letzten Hochwasser völlig verfault war.

Weiterleitung an Fachbereich IV

Beantwortung der Anfrage (AF 106/2015/1) vom 15.06.2015

Herr Kühn ist mit der Beantwortung der Anfrage zum Hochwasserschutz durch Herrn Bischoff nicht zufrieden. Er macht deutlich, dass er die konkreten Anfragen, die die Stadt Weißenfels an das Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft SA Halle gestellt hat, erfahren möchte bzw. eine Kopie des Antwortschreiben des Landesbetriebes.

Weiterleitung an Herrn Bischoff

Friedhofsgebühren

Herr Kühn bemängelt, dass er bis zum heutigen Tag keine Gegenüberstellung der jetzigen Kosten mit den damaligen Kosten der eigenständigen Gemeinde Schkortleben von Herrn Rakut erhalten hat. Er betont nochmals, dass es auch in der eigenständigen Gemeinde Schkortleben eine Kostenrechnung gegeben hat und somit Vergleichswerte mit den jetzigen Kosten vorhanden sind. Auch kritisiert er, dass obwohl sich viele Gemeinden gegen eine neue Friedhofssatzung ausgesprochen haben, über die Köpfe hinweg, die neue Satzung durch den Stadtrat beschlossen wurde.

Weiterleitung an Herrn Rakut

Beschilderung Radweg

Herr Kühn, Ortschaftsratsmitglied, bemängelt die Beschilderung des Radweges, vom Ortsausgang Kriechau, bis zum Tunnel am Sachsenanger in Burgwerben. Es handelt sich hier um einen öffentlichen Weg und dieser sollte sichtbar für Autos und Motorräder gesperrt werden, da sonst keine Rechtssicherheit vorhanden ist.

Weiterleitung an Herrn Arning

Überprüfung Beschilderung Kriechau

Herr Degenkolbe, Mitglied des Ortschaftsrates, macht deutlich, dass die Beschilderung von der Brunnenstraße 3 zur Brunnenstraße (eine erhöhte Borde) zu überprüfen ist.

Weiterleitung an Herrn Arning

Hochwassermaßnahmen

Frau Schlegel informiert die Mitglieder des Ortschaftsrates über 3 Hochwassermaßnahmen die gebildet wurden:

eine Kanaluntersuchung in überschwemmten Gebieten in Schkortleben und Kriechau und eventuell Kanalsanierung, falls Schäden festgestellt werden

Gelder für diese Untersuchung und die Konzepterarbeitung sind bewilligt

Frau Schlegel schließt die Sitzung um 20:30 Uhr.

Schlegel
Vorsitzender

Baumann
Protokollführerin